

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Paul-Joachim Timm, Fraktion der AfD

**Untergetauchte Linksextremisten in Mecklenburg-Vorpommern
und**

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Innerhalb der gewaltbereiten linken Szene gibt es bundesweit eine zuletzt zunehmende Anzahl bereits gewalttätiger Linksextremisten, die versuchen, sich der Strafverfolgung zu entziehen und als untergetaucht bezeichnet werden können.

Die linksextremistische Szene in Mecklenburg-Vorpommern unterscheidet sich gegenüber anderen, vor allem ostdeutschen Bundesländern, vor dem Hintergrund ihrer Gewaltausprägung. Eine größere gewaltbereite linksextremistische Szene ist für die Landesregierung nicht ersichtlich. Insbesondere konnten Angriffe auf als solche ausgemachte „Faschisten“ durch professionell organisierte Kleingruppen, wie beispielsweise in Sachsen und Thüringen, in Mecklenburg-Vorpommern nicht festgestellt werden.

Laut Medienberichten steigt die Anzahl untergetauchter Linksextremisten. Vor einigen Monaten soll ein gesuchter Linksextremist einer Polizeikontrolle in Ostdeutschland entwischt sein. In einer internen Gefährdungsanalyse soll das Bundesamt für Verfassungsschutz seine Warnung im Bereich des Linksextremismus „verstärkt“ haben.

1. Wie viele Linksextremisten gelten nach Kenntnis der Landesregierung seit 2015 als untergetaucht (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Bundesweit gehen die Sicherheitsbehörden derzeit von 15 untergetauchten Linksextremisten aus. Von diesen 15 Personen ist niemand amtlich in Mecklenburg-Vorpommern gemeldet.

2. Wie viele der Untergetauchten könnten sich mutmaßlich in Mecklenburg-Vorpommern aufhalten?

Die Landesregierung nimmt zu Mutmaßungen keine Stellung. Der Landesregierung liegen derzeit keine Hinweise auf einen Aufenthaltsort von „Untergetauchten“ in Mecklenburg-Vorpommern vor. Die Sicherheitsbehörden des Landes Mecklenburg-Vorpommern sind sensibilisiert und entsprechende Fahndungsmaßnahmen eingeleitet worden.

3. Wie viele der gesuchten Personen werden/wurden im Gemeinsamen Extremismus- und Terrorismusabwehrzentrum (GETZ) des Bundes und der Länder einer Überprüfung unterzogen?

Aufgrund der Organisationsstruktur sowie des Auftrages des Gemeinsamen Extremismus- und Terrorismusabwehrzentrums (GETZ) ist eine regelmäßige Befassung zu allen gesuchten Personen gewährleistet.

4. Wie viele Haftbefehle gegen Linksextremisten wurden seit 2015 in Mecklenburg-Vorpommern erstellt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
Wie viele konnten davon nicht vollstreckt werden (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Das Bundeskriminalamt erstellt halbjährlich eine Erhebung der offenen Haftbefehle von polizeilich eingestuftem Personenpotenzial in den Phänomenbereichen der Politisch motivierten Kriminalität (PMK).

Zu einer Person können dabei mehrere Haftbefehle ausgeschrieben sein.

Der aktuelle Sachstand für Mecklenburg-Vorpommern auf der Basis einer abschließend abgestimmten Erhebung ergibt sich aus der nachfolgenden tabellarischen Übersicht.

Datum der Erhebung im BKA	Anzahl offener Haftbefehle zu Personen der PMK -links-	davon mit Stand 05.10.2023 noch offen
23.03.2015	1	0
23.09.2015	1	0
22.03.2016	1	0
10.10.2016	0	0
30.03.2017	1	0
25.09.2017	2	0
26.03.2018	1	0
28.09.2018	5	0
28.03.2019	1	0
30.09.2019	1	0
26.03.2020	5	0
30.09.2020	1	0
31.03.2021	1	0
30.09.2021	1	0
31.03.2022	0	0
30.09.2022	1	0
30.03.2023	0	0